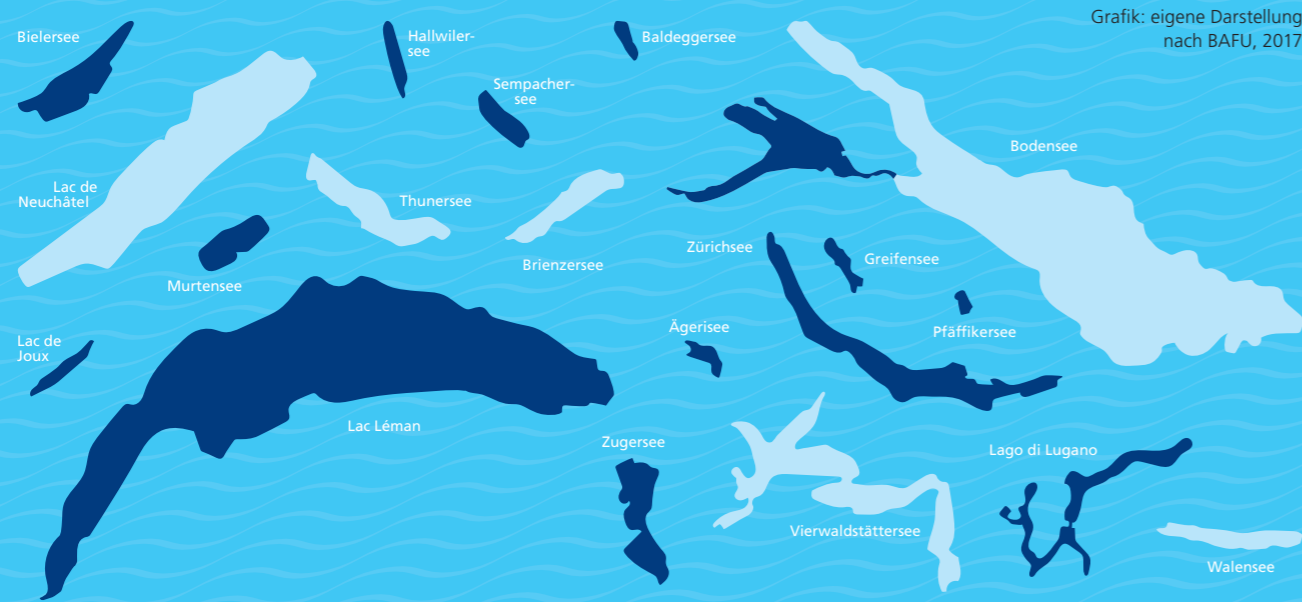


Pestizid- & Nährstoffbelastung unserer Gewässer

Erstickende Seen

Zahlreiche Seen in der Schweiz leiden unter Nährstoffeinträgen aus der Landwirtschaft. Damit der Baldegger-, Hallwiler-, Sempacher- und Greifensee nicht in einem Algenmeer erstickt, müssen sie sogar künstlich belüftet werden.

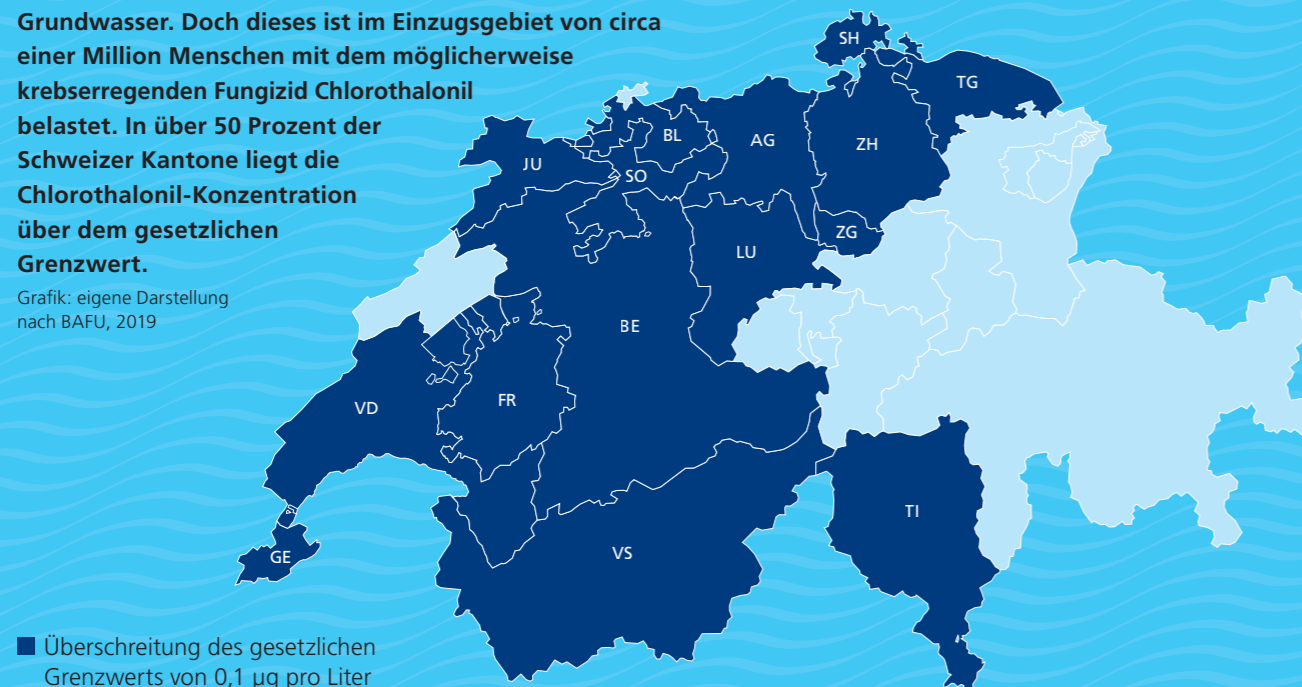


- Nicht-Einhaltung des gesetzlichen Grenzwerts von 4 mg Sauerstoff pro Liter
- Einhaltung des gesetzlichen Grenzwerts von 4 mg Sauerstoff pro Liter

Verunreinigtes Trinkwasser

Rund 80 Prozent des Trinkwassers stammt in der Schweiz aus Grundwasser. Doch dieses ist im Einzugsgebiet von circa einer Million Menschen mit dem möglicherweise krebserregenden Fungizid Chlorothalonil belastet. In über 50 Prozent der Schweizer Kantone liegt die Chlorothalonil-Konzentration über dem gesetzlichen Grenzwert.

Grafik: eigene Darstellung nach BAFU, 2019

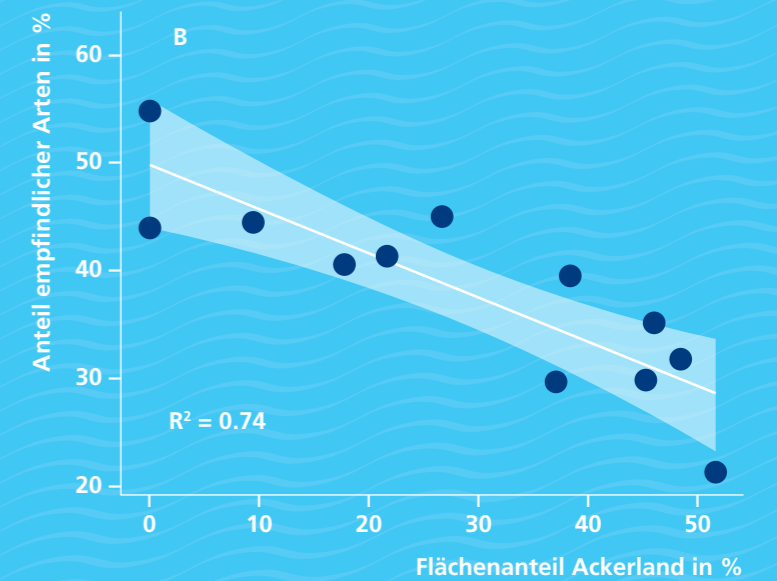


- Überschreitung des gesetzlichen Grenzwerts von 0,1 µg pro Liter
- Einhaltung des gesetzlichen Grenzwerts von 0,1 µg pro Liter

42% weniger Artenvielfalt

Vergleiche des Artenreichtums in Flüssen an mehreren europäischen Standorten zeigen: Die Artenvielfalt bei kleinen Wasserlebewesen ist an stark mit Pestiziden belasteten Standorten um 42 Prozent geringer als an unberührten (Beketov et al., 2013). Besonders gefährdet sind empfindliche Arten wie Steinfliegen, Eintagsfliegen oder Köcherfliegen in landwirtschaftlich stark genutzten Gebieten: Je höher der Anteil von Ackerflächen desto weniger Tiere finden sich im Einzugsgebiet eines Gewässers.

Grafik: blaue Punkte = Messwerte, eigene Darstellung nach Eawag, 2019



Belastete Fließgewässer

Vor allem kleinere Gewässer in landwirtschaftlich genutzten Einzugsgebieten sind stark mit Pflanzenschutzmitteln und deren Abbauprodukten belastet. Ökotoxikologische Kriterien und gesetzliche Grenzwerte werden regelmässig überschritten.

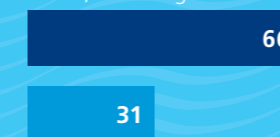
Anzahl der gefundenen Stoffe



Ø Anzahl der Stoffe pro Probe



Stoffe, die den gesetzlichen Grenzwert (0,1 µg/l) überschreiten



■ kleinere Fließgewässer (Spycher, 2019)

■ mittlere Fließgewässer (Wittmer, 2014)

Pestizide sind überall

Tests von Ratgebermedien zeigen: Pestizidrückstände finden sich in zahlreichen Lebensmitteln für Mensch und Tier.

